

	DIN ISO 17325-4	
ICS 13.020.99; 47.020.99 Schiffe und Meerestechnik – Schutz der Meeresumwelt – Ölsperren – Teil 4: Zubehör (ISO 17325-4:2018) Ships and marine technology – Marine environment protection – Oil booms – Part 4: Auxiliary equipment (ISO 17325-4:2018) Navires et technologie maritime – Protection de l’environnement marin – Barrages de rétention de pétrole – Partie 4: Équipement auxiliaire (ISO 17325-4:2018) Gesamtumfang 19 Seiten DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT)		

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort	4
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	5
Vorwort	6
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	8
4 Allgemeine Anforderungen	8
5 Ölsperrenhaspeln	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Grundlegende Konstruktionsanforderungen	9
5.3 Betriebsrelevante Aspekte	10
5.4 Transport und Hebevorgang	10
6 Aufblasvorrichtung für aufblasbare Ölsperren	11
6.1 Allgemeines	11
6.2 Betriebsrelevante Aspekte	11
7 Wasserpumpe für Uferabschluss-Ölsperren	12
7.1 Allgemeines	12
7.2 Erwägungen zur Ausführung	12
7.3 Betriebsrelevante Aspekte	12
8 Verankerung der Ölsperre	13
8.1 Allgemeines	13
8.2 Erwägungen zur Verankerung	13
9 Schlepp- und Befestigungsvorrichtung	14
9.1 Allgemeines	14
9.2 Erwägungen zur Ausführung	14
10 Gezeitenausgleichsvorrichtung	16
10.1 Allgemeines	16
10.2 Erwägungen zur Ausführung	17
11 Energieversorgungseinrichtung	18
11.1 Allgemeines	18
11.2 Transport und Hebevorgang	18
Literaturhinweise	19

Bilder

Bild 1 — Beispiel für eine Ölsperrenhaspel	9
Bild 2 — Beispiel für eine Aufblasvorrichtung (Gebläse), Rückentragegerät	11
Bild 3 — Beispiel für eine Aufblasvorrichtung (Gebläse) mit hydraulischem Antrieb	11
Bild 4 — Beispiel für eine Wasserpumpe	12
Bild 5 — Übliche Anordnung für das Verankern einer Ölsperre	13
Bild 6 — Beispiel für eine Schleppkupplung	15
Bild 7 — Kupplung mit Unterstützung zum Beibehalten der Schwimmposition	15
Bild 8 — Schleppsystem für Ölsperren	16
Bild 9 — Beispiel für eine Gezeitenausgleichsvorrichtung — Ansicht von oben von einem Kai aus	17
Bild 10 — Beispiel für eine Gezeitenausgleichsvorrichtung — Ansicht vom Wasser aus	17

Tabellen

Tabelle 1 — Haltekraft (kgf) von Danforth-Ankern in losem Schlamm, Sand und Ton [14] 14

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 17325-4:2018, die vom Technischen Komitee ISO/TC 8 „Ships and marine technology“ erarbeitet wurde, dessen Sekretariat von SAC (China) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 132-02-11 AA „Schutz der Meeresumwelt“ in der DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT).

DIN ISO 17325 besteht unter dem allgemeinen Titel *Schiffe und Meerestechnik — Schutz der Meeresumwelt — Ölsperren* aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Konstruktionsanforderungen
- Teil 2: Festigkeits- und Leistungsanforderungen
- Teil 4: Zubehör

ISO 17325-3, *Ships and marine technology — Marine environment protection — Oil booms — Part 3: End connectors*, wurde nicht übernommen. Eine nationale Norm zu diesem Thema ist in Planung.

Dieses Dokument enthält neben den gesetzlichen Einheiten auch die Einheit Kilopond/kgf, die in Deutschland nicht zugelassen ist. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Anwendung dieser Einheit im nationalen amtlichen und geschäftlichen Verkehr auf Grund des Gesetzes über Einheiten im Messwesen und die Zeitbestimmung (EinhZeitG) nicht zulässig ist. Die Angabe dieser Einheit dient lediglich als Hilfe im amtlichen und geschäftlichen Verkehr (z. B. bei Einfuhr und Ausfuhr) mit solchen Staaten, die diese Einheit anwenden.

Umrechnung:

Nicht zugelassene Einheit	Zugelassene Einheit	Umrechnung
kgf	N	1 kgf = 9,806 65 N

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 283	siehe	DIN EN ISO 283
ISO 1140	siehe	DIN EN ISO 1140
ISO 1346	siehe	DIN EN ISO 1346
ISO 1969	siehe	DIN EN ISO 1969
ISO 16165	siehe	DIN ISO 16165
ISO 17325-1	siehe	DIN ISO 17325-1

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 283, *Textilfördergurte — Zugfestigkeit bei voller Gurtstärke, Bruchdehnung und Dehnung bei Bezugslast — Prüfverfahren*

DIN EN ISO 1140, *Faserseile — Polyamid — 3-, 4-, 8- und 12-litzige Seile*

DIN EN ISO 1346, *Faserseile — Polypropylen-Splitfilm, Monofilament und Multifilament (PP2) und hochfestes Polypropylen-Multifilament (PP3) — 3-, 4-, 8- und 12-litzige Seile*

DIN EN ISO 1969, *Faserseile — Polyethylen — 3- und 4-litzige Seile*

DIN ISO 16165, *Schiffe und Meerestechnik — Schutz der Meeresumwelt — Fachbegriffe in Bezug auf Ölverschmutzungen*

DIN ISO 17325-1, *Schiffe und Meerestechnik — Schutz der Meeresumwelt — Ölsperren — Teil 1: Konstruktionsanforderungen*

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 8, *Ships and marine technology*, Unterkomitee SC 2, *Marine environment protection*, erarbeitet.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 17325 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.